

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Termine der Gesamterneuerungswahlen 2012

Der Regierungsrat hat die Termine für die Gesamterneuerungswahlen 2013-2016 festgelegt. Die Wahl des Regierungsrates wurde auf Sonntag, 26. August 2012, angesetzt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am Sonntag, 23. September 2012, stattfinden. Die Wahl des Kantonsrates wurde auf Sonntag, 23. September 2012, festgelegt.

Wirtschaftsförderungsauftrag an Generis AG wird verlängert

Der Regierungsrat hat den Leistungsauftrag mit der Generis AG über die Führung der Wirtschaftsförderungsstelle und der Geschäftsstelle zur Förderung der Regional- und Standortentwicklung (RSE) um zwei Jahre bis Ende 2014 verlängert. Die Generis AG hatte auf Anfang 2005 gestützt auf ein öffentliches Submissionsverfahren den Zuschlag für die Führung der Wirtschaftsförderungsstelle des Kantons Schaffhausen erhalten. Im Dezember 2008 wurde der Leistungsauftrag erweitert mit der Führung der RSE-Geschäftsstelle des Kantons Schaffhausen. Der Leistungsauftrag läuft aktuell bis Ende 2012 und kann bis längstens Ende 2014 verlängert werden.

Die Generis AG hat ihren Auftrag bisher sehr gut erfüllt. Die bis heute erreichten Resultate im Bereich der Wirtschaftsförderung stellen eine eigentliche Erfolgsgeschichte dar. Aus diesem Grund wird der Leistungsauftrag um zwei Jahre bis Ende 2014 verlängert.

Ja zu Änderung des Kollektivanlagengesetzes

Der Regierungsrat stimmt der vorgeschlagenen Änderung des Kollektivanlagengesetzes zu, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Finanzdepartement festhält. Hintergrund der Gesetzesänderung ist die Ende Mai 2011 verabschiedete EU-Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds. Diese Richtlinie setzt für die Delegation der Vermögensverwaltung in Drittstaaten eine gleichwertige Aufsicht sowie eine Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Aufsichtsbehörden voraus. Sie regelt zudem die Verwahrung sowie den Vertrieb dieser kollektiven Kapitalanlagen. Es besteht deshalb aus Anlegerschutz- und Wettbewerbsgründen die Notwendigkeit, die bestehenden Regulierungslücken auf nationaler Ebene zu schliessen.

Mit der Gesetzesrevision wird die Aufsicht auf sämtliche Vermögensverwalter von schweizerischen und ausländischen kollektiven Kapitalanlagen ausgedehnt. Gleichzeitig werden die Anforderungen an die Verwahrstelle erhöht und die Vorschriften über den Vertrieb an qualifizierte Anleger und Publikumsanleger verstärkt. Für die Schweizer Finanzmarktdienstleister und deren Produkte soll dadurch der Zugang zu den europäischen Finanzmärkten sichergestellt werden. Gleichzeitig soll die Zuwanderung ausländischer Marktteilnehmer, die sich keiner Regulierung unterstellen wollen, verhindert werden.

Kanton Schaffhausen macht bei "Treffpunkt Bundesplatz" mit

Im Vorfeld der Nationalratswahlen berichtet das Schweizer Fernsehen und Radio vom 19. bis 30. September 2011 live vom Bundesplatz in Bern. Der Bundesplatz soll zur Begegnungsstätte von Politik, Bevölkerung, Regionen und Medien werden. An jedem Tag wird das Programm durch die Kantone mitgestaltet. Der 30. September 2011 steht den Kantonen Zürich und Schaffhausen zur Verfügung.

Die Kantone wurden vom Schweizer Radio und Fernsehen eingeladen, sich im Begleitprogramm zu präsentieren. Im Zentrum des Auftritts der Kantone Schaffhausen und Zürich von 11.30 bis 19.30 Uhr steht der Rheinfall, der die beiden Kantone verbindet. Ein kulturelles Angebot mit der Schaffhauser Jazz-Band "KATINA" ist zusätzliches Element des Auftritts. Daneben können die Weine des Schaffhauser Blauburgunderlandes und kulinarische Spezialitäten des Schaffhauser Mumpfels wie Emmer-, Dinkel- und Wiiguetzli sowie Rauchwürste und Buureschüblig degustiert werden. Die Federführung für den Auftritt des Kantons Schaffhausen auf dem Bundesplatz liegt bei der Staatskanzlei und bei Schaffhauserland Tourismus.

Schaffhausen, 27. September 2011
bis und mit Nr. 34/2011
34/2011

Staatskanzlei Schaffhausen